

**Legende im Hauptbahnhof**  
→ 3. Lokalseite

# CASTROP-RAUXEL



**Lebenslauf mit Makel**  
36 Abgeordnete im Deutschen Bundestag haben ihr Studium abgebrochen. Laut Medien verschleiern viele die Abbrüche. Zu ihnen zählt auch ein Castrop-Rauxeler.  
→ 3. Lokalseite: Spitzenpolitiker verschleiern

**Grün und etwas schmutzig**  
Die ehemalige Rennbahn ist ein wichtiges Naherholungsgebiet in der Stadt. An einigen Stellen wirkt das Gelände jedoch ziemlich ramponiert.  
→ 4. Lokalseite: Kleinfeld mit Schwachstellen

**SuS kassiert Niederlage mit Folgen**  
Die Fußballer des Bezirksligisten SuS Merklind sind nach der Niederlage beim Absteiger Bodelschwing an die Absturzkante zur Kreisliga A geraten.  
→ 2. Lokalsportseite: Dünn Strohalm bleibt

## GUTEN MORGEN

### Spieleparadies

Die Dudelmusik im Kaufhaus wird kurz unterbrochen: „Die Eltern des kleinen Tobli werden gebeten, ihren Sohn aus dem Kinderparadies abzuholen.“ Man kennt diese Durchsagen für Eltern, die ihre kleinen Racker schon etwas zu lange haben im Bällebad/Spielcenter/sonstwo haben toben lassen. Mir ist gestern während mehrerer Telefonate klar geworden, dass auch Erwachsene regelmäßig festsetzen. Und zwar dann, wenn sie im Telefon in einer Warteschleife hängen: Auch hier wünscht man sich – wie die Kinder im Bällebad – nichts sehnlischer, als endlich „abgeholt“ zu werden. mich

## Vierter Charity-Lauf rund um Erin wieder ein Familien-Event

Lions werben für den 25. August

**CASTROP-RAUXEL.** Gestern beim offiziellen Auftakt der Werbekampagne am Erin-Turm gab die Sonne alles. Und so soll es auch am 25. August sein, wenn der Lionsclub Philipp von Viermund die vierte Auflage seines Castrop Charity-Laufs startet. „Wir haben uns eine kleine Konzeptänderung überlegt – nämlich dass das Wetter am 25. August so ist wie heute. Nur wärmer und nicht so verregnet wie beim letzten Mal“, sagte Lions-Schatzmeister Christian Maschong scherzhaft. Zusammen mit dem Activity-Beauftragten Manfred Spruch, dem Präsidenten Michael A. Schaefer und dessen designiertem Nachfolger Konstantinos Boulbos stellte er gestern das Programm für den letzten August-Sonntag im Erin-Park vor. Der Erlös der Veranstaltung kommt wie in den Vorjahren einem Kinder- oder Jugendprojekt in Castrop-Rauxel zugute, der konkrete Verwendungszweck ist aber derzeit noch nicht bestimmt. Im vergangenen Jahr konnte das

städtische Ferienprogramm Casterix von einem Überschuss-Betrag 4000 Euro profitieren. Dieses Ziel peilen die Lions auch jetzt an. Neu im Teilnehmer-Programm: der Frühbucher-Rabatt: Wer sich noch bis Freitag, 31. Mai, entscheidet, die Laufschuhe im Erin-Park zu schnüren, kann bis zu vier Euro sparen.

#### Bis eine Stunde vorher

Bis Ende Juli sind noch bis zu 2 Euro Ersparnis drin, bis zum Meldeschluss 21. August gilt anschließend der reguläre Teilnehmertarif. Nachzügler können sich aber auch noch bis eine Stunde vor dem Start melden, müssen dann allerdings einen Nachschlag von zwei Euro berappen.

Neben den Wettbewerben gibt's ein attraktives Unterhaltungs- und Verpflegungsprogramm. Maschong: „Es ist vom Kind bis zum Senior für jeden etwas dabei: Es wird wieder ein richtiges Familien-Event“, versprach er. mf

### Informationen und Anmeldungen

- Der 4. Castroper Charitylauf findet am Sonntag, 25. August von 11 bis etwa 18 Uhr statt.
- Informationen und Anmeldungen ab sofort auf der Internetseite [www.castroper-charitylauf.de](http://www.castroper-charitylauf.de)
- Die Siegerinnen und Sieger erhalten erstmals neben den obligatorischen Pokalen auch von den Sponsoren gestiftete Sachpreise.
- Alle Kinder erhalten unabhängig von ihrer Platzierung eine Urkunde.



Machen Werbung für den Charitylauf der Lions 2013 (v. l.): Activity-Beauftragter Manfred Spruch, Schatzmeister Christian Maschong, Präsident Michael A. Schaefer und der designierte neue Präsident Konstantinos Boulbos. RN-Foto Fritsch



Mit vereinten Kräften wurde der „Magic Sky Schirm“ am Reiterbrunnen aufgespannt. Eine Crew aus Baden-Württemberg war mehrere Stunden mit dem Aufbau des neuen „Castrop kocht über“-Attraktion beschäftigt. Der Schirm misst 24 Meter im Durchmesser – und ist angesichts des ausgerechnet zum Stadtfest-Beginn angesagten Regens vermutlich bitter nötig. RN-Foto Wulle

## Die ganze Familie hilft mit

Heiße Vorbereitungsphase für „Castrop kocht über“ hat begonnen / Regen schreckt nicht ab

**CASTROP.** Während auf dem Marktplatz der „Magic Sky Schirm“ positioniert wird, adriert Pina Scolaro in ihrem Restaurant Martins gleich neben die Posten für die lange Einkaufsliste. Die 23. Auflage von „Castrop kocht über“ steht in den Startlöchern.



Pina Scolaro und Kellner Filippo vom Restaurant Martins sind bei „Castrop kocht über“ auch mit dabei. RN-Foto Regener

Das italienische Café und Restaurant aus dem historischen Fachwerkhaus mischt seit 1996 bei diesem gastronomischen Großereignis mit, rechnet die Wirtin zurück. Klar, dass sie weiß, was den Besuchern besonders gut schmeckt. „Gegrillte Sardinen“, sagt sie spontan. „Weil sie etwas Besonderes sind, super lecker und nicht überall zu haben.“

#### Mascarpone-Creme

Süßmäulern läuft sicher schon jetzt das Wasser im Mund zusammen, weil auch das Dessert Erdbeeren in Mascarpone-Creme wieder auf dem Speiseplan steht. Damit alles reibungslos

klappt an Grill, Kochtopf und Cafébar müssen nicht nur Fisch, Fleisch und Gemüse vorbestellt werden, so dass die frische Ware täglich beim Lieferanten zur Abholung bereit liegt, auch der Service verlangt ganzen Einsatz. Da können Pina und Enzo Scolaro voll und ganz auf die Familie zählen. „Meine

Schwester Anna freut sich schon, wieder dabei sein zu können“, erzählt Wirtin Pina. Anna hat es beim Schneiden des berühmten Parmaschinkens zur Perfektion gebracht, ist unentbehrlich am Stand. Auch Pinas Bruder Toto ist als der Herr der Pfannen wie immer mit von der Partie. Sohn Pedro zählt ebenfalls

zum Verstärker-Team, wie auch einige junge Frauen, die regelmäßig bei „Castrop kocht über“ bedienen. Und weil die Wege zwischen dem Martins und dem Altstadtmarkt kurz sind, pendelt auch das feste Personal, packt an, wo der Laden gerade besonders brummt. Das haben in der Vergangenheit auch Wetterkapriolen zum Glück nicht verhindern können. „Ich glaube, ein Tag Regen war immer dabei“, blickt Pina Scolaro zurück und erinnert sich

schmunzelnd daran, dass bei einem besonders starken Schauer die Gäste rund um den Grill standen. Am Timing gefällt ihr, dass in diesem Jahr der Fußball kein großes Thema ist, nicht zum Konflikt „Köche gegen Kicker“ führt.

#### Kein Fußball

Im vorigen Jahr war deshalb gerade der Samstag etwas mau. Da flimmerte das EM-Spiel Deutschland gegen Portugal über die Mattscheibe. Gabriele Regener

### Gewinnen Sie einen RN-Schirm

- Unbeschwert trotz Regen? Damit Sie ab Mittwochabend „Castrop kocht über“ bei jedem Wetter genießen können, verlosen wir zehn RN-Regenschirme.
- Ergänzen Sie dazu bitte den Satz „Ich gehe auch bei Regen zu „Castrop kocht über“, weil ...“
- Senden Sie uns eine Mail oder ein Fax mit dem Stichwort „Castrop kocht über“. Einsendeschluss ist am heutigen Dienstag, 28. Mai, 17 Uhr.
- Unter allen Einsendern verlosen wir die Schirme. Die Gewinner werden am Dienstagabend benachrichtigt und können ihren Regenschirm am Mittwoch ab 13 Uhr bis 18 Uhr in der Redaktion, Wittener Straße 21, gegen Vorlage ihres Personalausweises abholen.

## Ehemann schrieb nach Aus 1600 SMS

Stalking nach der Scheidung: Landgericht spricht 38-Jährigen schuldig

**CASTROP/DORTMUND.** Diese Trennung hat Spuren hinterlassen. Als ihn seine Ehefrau verlassen wollte, hat ein 38-jähriger Lackierer aus Castrop-Rauxel rund 1600(!) SMS geschrieben – einige davon trotz Kontaktverbots. Dafür muss er nun 1200 Euro Strafe zahlen.

Als die inzwischen geschiedenen Eheleute gestern im Dortmunder Landgericht erschienen, war sofort klar, dass die guten Zeiten längst Vergangenheit sind. Näher als zehn Meter traute sich der 38-Jährige nicht an seine Ex-

Frau heran, Worte wurden überhaupt nicht gewechselt. „Wir haben schon lange keinen Kontakt mehr“, sagte der Angeklagte den Richtern. Das letzte Mal habe man sich bei der Scheidung gesehen. Das war vor zwei Wochen.

#### Gewaltschutzgesetz

Vor allem für seine Ex-Frau muss die Trennung schlimm gewesen sein. Am Ende sah sie offenbar keine andere Möglichkeit mehr, als zum Familiengericht zu gehen. Dort beantragte sie ein absolutes Kontaktverbot nach dem

Gewaltschutzgesetz. Trotzdem liefen auch danach noch SMS auf ihrem Handy auf. Der Inhalt war zwar nicht bedrohlich, doch darauf kommt es nicht an. „Ich weiß nicht, warum Du einen Mann heiratest und dann so schlimme Sachen über ihn erzählst“, stand da zum Beispiel geschrieben. Oder: „Ich war immer ein Mensch mit Herz. Du hast es mir zurückgegeben, weil ich es verloren hatte. Das war sehr lieb.“

Was sich auf den ersten Blick eher harmlos anhört, muss die Castroperin jedoch

immer wieder in Angst versetzt haben. Es gab nämlich schon einmal eine Verurteilung – wegen Körperverletzung und Nötigung. Das war 2011. Damals war der 38-Jährige zu 900 Euro Geldstrafe verurteilt worden.

Das will der Angeklagte allerdings bis heute nicht akzeptieren. „Das ist eine Sache, die mich immer gestört hat – die Körperverletzung; ich habe sie nicht geschlagen“, sagte er am Montag. Seine Ex-Frau konnte darüber jedoch nur entsetzt den Kopf schütteln. Jörn Hartwich

## NOTIZEN

### Autofahrer stark betrunken

**HENRICHENBURG.** Geparkte Autos und Bordsteinkanten konnten ihn nicht aufhalten: Ein betrunkenen Autofahrer aus Polen fuhr am Sonntag in Schlangenlinien durch Henrichenburg. Der 37-Jährige war zunächst nahe der Auffahrt zur Autobahn 2 gegen die rechte Bordsteinkante gefahren, kurz darauf stieß er gegen einen geparkten PKW. Der Mann fuhr einfach weiter, konnte aber von Polizisten gestellt werden. Nach der Entnahme der Blutprobe blieb er zur Ausnüchterung im Polizeigewahrsam.